

Singende Muse an der Pleiße, Abteilung II, No. 39

Holde Phyllis, deine Liebe

(Aria)

Originaltonart

Sperontes
Ausgabe 1742

Molto affetuoso.

Gesang

1. Hol- de Phyl- lis dei- ne Lie- be
O! er - qui- cke mei- ne Trie- be

Klavier

5

macht mich ganz be - zau - bernd froh
im- mer hin und im - mer so.

musicalion
klicken für mehr

10

Flößt der Nek - tar dei- ner Lip- pen mei - ner Brust solch

16



Lab - sal ein; Will ich auf den An - muts -

21



Klip - pen lie - ber tot, als un - treu sein.

musicalion

klicken für mehr

2. Nicht die Schöne
Nicht dein reizen
Sind der Zunder, das Verlockende
Die mich dir so treu verpflichtet:
Nein! dein redlich treues Lieben,
Das ich erst darauf verspürt,
Hat mich dir so fest verschrieben,
Dass mich nun nichts weiter rührt.

...ehmt doch Flügel
...iten an:
...neue Siegel
Phyllis g'nug bewähren kann!
Hand und Herze, stimmt zusammen,
Unser Wünschen überein:
Himmel, lass die reinen Flammen
Ewig unzertrennet sein.

3. Ich verehere, mit Entzücken,
Was mich so verliebt gemacht,
Was dein Scherzen, Küssen, Drücken
Mir bereits vor Lust gebracht,
Und beklage, jede Stunde
Eifernd oder Unmuts-voll,
Da ich nicht auf deinem Munde
Rosen sehn und brechen soll.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Holde Phyllis, deine Liebe Nr. 39 Abteilung 2](#)

Komponist: [Johann S. Scholze Sperontes](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Sperontes Singende Muse an der Pleiße

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)